

Unterrichtsstörungen

Beitrag von „Piksieben“ vom 28. Februar 2014 20:18

Ich habe zwar ältere Schüler, aber mich erinnert das schon ein bisschen an die Situation mit Anfängerklassen im Computerraum, wie ich sie schon öfter erlebt habe.

Ich denke, die Schüler haben im Prinzip gerne Sport (so wie sie auch gerne am Computer hocken), und sie können anfangs nicht so recht begreifen, dass das keine reinen Spiel- und Quatschstunden sind.

Anfangs bin ich bei schlechtem Benehmen konsequent und jedes Mal in den Klassenraum zurückgegangen. Dort habe ich den Schülern erklärt, wie sie sich im Computerraum zu verhalten haben. Bei einigen Klassen stehe ich an der Tür und gucke, ob auch keiner Handy oder Getränke in der Hand hat. So lange sie sich nicht benehmen können, geht es wieder in den Klassenraum zurück. Irgendwann begreifen sie es.

Dann ist wichtig, Rituale zu haben, und das gilt für Sport sicher ganz besonders. Also erst im Kreis zusammenkommen, dann besprechen, dann aufbauen ... nachher wieder zusammenkommen, wie auch immer du das gelernt hast. Jedes Mal diesen Ablauf einüben, irgendwann funktioniert es von selbst.

Aber ebenso wichtig ist es, an einigen Stellen dann auch mal locker zu lassen. Wenn ich merke, es läuft einigermaßen, dann gehe ich in Arbeitsphasen herum und schaue und quatsche auch mal ein bisschen. Anfangs habe ich mich oft sehr verkrampt, das spüren die Schüler natürlich. Und die Notendrohungen nutzen wohl eher wenig.

Also, trotz allem die Schüler immer fröhlich begrüßen und verabschieden.

Und ein bisschen Geduld mit sich selbst haben. Das wird schon.

Viel Erfolg!